

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Frieder Vogelsgesang

ANTRAG

08.11.2018

**Obermenzinger Carlhäusl für kulturelle Nutzung sichern –
Vertragsverhandlungen mit dem Trägerverein aufnehmen**

Der Stadtrat möge beschließen:

Kulturreferat und Kommunalreferat werden gebeten, zeitnah mit dem Heimat- und Volkstrachtenverein D' Würmtaler Menzing e.V. Verhandlungen aufzunehmen, um das historische Carlhäusl in Obermenzing auch weiterhin für eine vielfältige kulturelle Nutzung zu sichern. Bei der Vertragsgestaltung sind die nicht hoch genug einzuschätzenden Eigenleistungen des Vereins angemessen zu berücksichtigen.

Begründung:

Das in seinem Ursprung aus dem Jahr 1726 stammende Haus an der Würm wurde im März 1990 von der Stadt München in sehr verfallenen Zustand angekauft und befand sich seinerzeit nahe dem Verfall. Der Verein D' Würmtaler Menzing entwickelte Pläne für eine Sanierung und künftige Nutzung, erhielt 1996 einen Mietvertrag und sanierte in vielen tausend ehrenamtlichen Arbeitsstunden das Haus in Eigenleistung.

Seit Mai 1998, also seit 20 Jahren, wird das Haus durch den Verein als Vereinsheim betreut und bewirtschaftet und steht auch weiteren Obermenzinger Vereinen sowie Bürgerinnen und Bürgern zur vielfältigen Nutzung offen. So finden seither regelmäßig über 200 Veranstaltungen jährlich statt. Das Carlhäusl ist aus dem kulturellen Geschehen Obermenzings nicht mehr wegzudenken.

Nach nunmehr 20 Jahren intensiver Nutzung stehen vielfältige Reparaturen an. Windfangbretter des Daches sind ebenso zu erneuern, wie die hölzernen Dachgauben saniert werden müssen. Der mehrlagig als Tanzboden (Schwingboden) aufgebaute Fichtenfußboden bedarf einer Erneuerung, da er durch Sand- und Kieseintrag bedingt mehrmalig bereits abgeschliffen wurde und nun abgenutzt ist. Und auch die Einfriedung muss repariert werden. Der Verein ist grundsätzlich zur Durchführung dieser notwendigen Arbeiten in Eigenleistung bereit.

Der aktuelle Mietvertrag endet jedoch Ende März 2021 und der Verein möchte vor Aufnahme der erforderlichen Arbeiten Sicherheit über eine einvernehmliche Verlängerung des Mietverhältnisses. Der Verein möchte das historische Gebäude auch weiterhin als Bürgerhaus betreiben. Er ist bereit, hierfür alle erforderlichen Arbeiten der Betreuung auch weiterhin zu übernehmen.

Die öffentliche Nutzung des Hauses steht in hohem Interesse der Bevölkerung. Der Stadt München entstehen durch die ehrenamtliche Betreuung keine Kosten. Diese Serviceleistungen für Unterhalt und Betreuung sind angemessen zu berücksichtigen. Ebenso die Tatsache, dass das mit dem Fassadenpreis der Stadt München ausgezeichnete Haus ohne den Einsatz der Vereinsmitglieder vermutlich längst verfallen wäre.

Frieder Vogelsong
Stadtrat